

Wir wollen pünktlich kommen, aber fürchten, zu spät losgefahren zu sein



1. Infinitiv mit zu steht nach:

- *haben* + abstrakte Nomen
- *es ist* + Adjektiv
- *ich finde es* + Adjektiv
- Verben, auf die ein weiteres Verb folgt
- Verben mit Präpositionen

Wir haben Angst, zu spät zu kommen.

Es ist sehr schön, eine tolle Oper zu hören.

Ich finde es wunderbar, gute Musik zu hören.

Wir hoffen, nicht zu spät zu kommen.

Ich freue mich darauf, die Oper zu sehen.

Das Wort *zu* steht am Ende des Satzes vor dem letzten Verb im Infinitiv: *Wir hoffen, pünktlich zu kommen.* Der Infinitiv mit *zu* hat nur eine grammatische Funktion, keine Bedeutung.¹

Das Komma vor dem Infinitiv-Satz mit *zu* ist nicht immer obligatorisch. Empfehlung: immer ein Komma setzen.

Infinitiv mit zu – gleichzeitig oder rückblickend:

Wir haben Angst,

- ... zu spät zu kommen.
- ... einen Fehler zu machen.
- ... vom Navi falsch geführt zu werden.

(gleichzeitig Aktiv)

(gleichzeitig Aktiv)

(gleichzeitig Passiv)

Wir hatten Angst,

- zu spät gekommen zu sein.
- einen Fehler gemacht zu haben.
- vom Navi falsch geführt worden zu sein.

(rückblickend Aktiv)

(rückblickend Aktiv)

(rückblickend Passiv)

Der Infinitiv in der Vergangenheit (*zu spät gekommen zu sein, einen Fehler gemacht zu haben*) bedeutet immer einen Blick zurück vor die Zeit im Hauptsatz, egal ob der Hauptsatz im Präsens oder in einer Vergangenheitsform steht.

2. Infinitiv ohne zu steht nach:

- Modalverben
- *bleiben*
- *lassen*
- *gehen*
- *hören*
- *sehen*
- *lernen*

Wir möchten eine tolle Oper sehen.

Wir bleiben hoffentlich nicht im Stau stecken.

Wir lassen das Auto hier stehen.

Wir gehen eine tolle Aufführung anschauen.

Wir hören heute Abend einen Star singen.

Wir sehen Opernstars spielen.

Ich lerne jetzt auch singen.

C1

Infinitiv ohne zu im Perfekt

mit Infinitiv: Modalverben und die Verben *lassen, hören, sehen*

Ich habe in die Oper gehen wollen.

Ich habe das Auto vor der Oper stehen lassen.

Ich habe den Star-Tenor singen hören.

Ich habe die Stars spielen sehen.

mit Partizip II mit ge-: *bleiben, gehen und lernen*

Ich bin drei Stunden in der Oper sitzen geblieben.

Wir sind danach essen gegangen.

Ich habe leider nie singen gelernt.

¹ Aber *sein* + *zu* + Infinitiv, *haben* + *zu* + Infinitiv und *brauchen* + *zu* + Infinitiv, *um ... zu* + Infinitiv, *anstatt ... zu* + Infinitiv sind Infinitivkonstruktionen mit einer speziellen Bedeutung. ► Kapitel 16, 41, 69

B2

1 KLAVIER SPIELEN LERNEN. Ergänzen Sie zu (wenn nötig).

- | | |
|---|--|
| 1 Es ist schön, Klavier _____ spielen. | 7 Ich finde es gut, Klavier _____ spielen. |
| 2 Ich möchte unbedingt Klavier _____ spielen. | 8 Ich fange an, Klavier _____ spielen. |
| 3 Ich habe Lust, Klavier _____ spielen. | 9 Ich höre mein Kind Klavier _____ spielen. |
| 4 Ich freue mich darauf, Klavier _____ spielen. | 10 Ich gehe jetzt Klavier _____ spielen. |
| 5 Ich lerne jetzt Klavier _____ spielen. | 11 Ich muss jeden Tag Klavier _____ spielen. |
| 6 Ich lasse mein Kind Klavier _____ spielen. | 12 Ich liebe es, Klavier _____ spielen. |

B2

2 MEIN MANN UND UNSERE FREUNDE. Ergänzen Sie zu (wenn nötig).

Wenn wir unsere Freunde tanzen _____¹ sehen, wünschen wir uns, so wie sie tanzen _____² können. Immer, wenn sie uns Klavier spielen _____³ hören, beginnen sie sofort, sich _____⁴ bewegen, und können nicht mehr ruhig _____⁵ stehen. Wir lernen jetzt auch _____⁶ tanzen, dazu gehen wir samstags _____⁷ tanzen. Wir möchten bald so gut wie sie tanzen _____⁸ können und sind sicher, unser Ziel bald _____⁹ erreichen.

C1

3 Partizip II oder Infinitiv? Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1 Ich habe Musik gehört. Ich habe Michael Jackson singen hören.

- | | |
|---|--|
| 1 Ich höre Musik. Ich höre Michael Jackson singen. | 4 Ich bleibe zu Hause. Ich bleibe auf dem Sofa sitzen. |
| 2 Ich sehe den Film. Ich sehe Charlie Chaplin lachen. | 5 Ich lasse dich in Ruhe. Ich lasse dich schlafen. |
| 3 Wir gehen ins Kino. Wir gehen essen. | 6 Ich kann Englisch. Ich kann den Text übersetzen. |

C1

4 MEINE NACHBARN. Partizip II oder Infinitiv? Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

Jeden Abend sehe ich gemütlich fern und spät sehe ich dann meine Nachbarn nach Hause kommen. Ich höre immer schon ihr Auto um die Ecke fahren und kann dann nicht mehr ruhig sitzen bleiben, denn dann lassen sie in der Wohnung über mir erst mal Wasser in die Badewanne laufen. Ich höre sie durch die Wohnung rennen und höre sie laut sprechen. Meinen Fernseher höre ich dann nicht mehr. Und natürlich kann ich bei dem Lärm nicht einschlafen. Ich will es erst gar nicht versuchen. Ich weiß: Ich soll bei ihnen klingeln und mich beschweren. Aber ich lasse das lieber bleiben. Ich will sie gar nicht sehen.

C1

5 FLORENCE FOSTER JENKINS. Ergänzen Sie die Infinitivsätze: g = gleichzeitig, r = rückblickend.

Florence erhielt als Kind Klavierunterricht, sie hatte aber immer den Wunsch, Sängerin zu werden¹ (werden, g). Ihr Vater war aber nicht bereit, ihr Gesangsunterricht _____² (bezahlen, g). Als sie mit 17 heiratete, hatte sie das Pech, sich mit Syphilis _____³ (anstecken, g, Passiv). Als ihr Vater starb, war sie sehr glücklich darüber, kurz zuvor ihren zweiten Mann _____⁴ (finden, r). Da sie es immer bedauerte, nicht Sängerin _____⁵ (werden, r), nahm sie nun Gesangsstunden. Leider hatte sie nicht das Talent, gut und richtig _____⁶ (singen, g). Da sie trotzdem Konzerte gab, achtete ihr Mann immer darauf, alle Zuschauer persönlich _____⁷ (auswählen und einladen, r). Mit 76 beschloss Florence, ein Konzert in der Carnegie Hall in New York _____⁸ (geben, g). Ihr Pianist hatte große Angst, _____⁹ (auslachen, g, Passiv) und seinen Ruf _____¹⁰ (verlieren, g). Kurz nach dem Konzert starb Florence – wohl an dem Schmerz darüber, in der Zeitung sehr kritisiert _____¹¹ (werden, r, Passiv). Auf ihrem Sterbebett sagte sie, es sei das Wichtigste, _____¹² (singen, r).